

<b>ANFRAGE</b> Stadtrat Tom Høyem (FDP) Stadtrat Karl-Heinz Jooß (FDP) Stadtrat Thomas H. Hock (FDP) Stadtrat Thomas Kalesse (FDP) Stadtrat Heinz Golombeck (FDP) Stadträtin Rita Fromm (FDP) vom 1. März 2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>9. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>30.03.2010</b> <b>340</b> <b>32</b> <b>öffentlich</b>
<b>Initiativen zur Alphabetisierung</b>		

Warum werden die Zusagen der Verwaltung, Initiativen zur Alphabetisierung zu entwickeln und durchzuführen, seit 21 Monaten nicht eingehalten?

**Begründung:**

Am 9.5.2008 stellte die FDP-Fraktion folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung bildet eine Arbeitsgruppe aus der VHS, der Sozial- und Jugendbehörde und weiterer betroffener Verbände, um Wege zu finden, wie in Karlsruhe lebende Analphabeten erreicht werden und in speziellen Kursen weiter gebildet werden können.

Als Begründung wurde angeführt:

Der Bundesverband Alphabetisierung schätzt, dass in Karlsruhe ca. 13.500 Analphabeten leben. Lediglich 30 Personen nehmen derzeit das Angebot von Kursen wahr. Die Betroffenen können oft nicht erreicht werden oder melden sich aus Scham nicht. Die städtischen Bemühungen müssen darauf zielen, diese Menschen zu erreichen und Strategien zur Verbesserung der Lesekompetenz zu entwickeln.

Im Kurzprotokoll wurde festgehalten, dass dem Antrag entsprochen werden solle. Im Rahmen des Armutsbekämpfungsprogramms solle ein Konzept erstellt werden. Notwendige Projekte sollten entwickelt und durchgeführt werden.

Einvernehmlich begrüßte der Gemeinderat dieses Vorgehen und vertraute auf die Zusage der Verwaltung.

Nun sind fast zwei Jahre vergangen und nichts ist geschehen.

unterzeichnet von:

Tom Høyem

Karl-Heinz Jooß

Thomas H. Hock

Thomas Kalesse

Heinz Golombeck

Rita Fromm

Hauptamt - Sitzungsdienste -

19. März 2010